



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

21. März 2025

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carl-Bernhard von Heusinger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
betr. „Antiziganismus in Rheinland-Pfalz“
- Drucksache 18/11512 -

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Fragen werden auf der Grundlage der im Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) erfassten Straftaten beantwortet. Dieser bildet die unterschiedlichen Ausprägungen der politisch motivierten Kriminalität in voneinander unabhängigen Dimensionen wie z. B. Angriffsziel, Themenfeld und Phänomenbereich ab. Die polizeilichen Erkenntnisse zu Straftaten, die innerhalb des KPMD-PMK dem Oberthemenfeld „Hasskriminalität“ sowie dem Unterthemenfeld „Antiziganismus“ zugeordnet sind, können der Anlage 1 entnommen werden.

Bezüglich der Fallzahlen des Jahres 2024 ist zu berücksichtigen, dass im Rahmen der fortschreitenden bundesweiten Harmonisierung der polizeilichen Informationsverarbeitung neue Auswertemöglichkeiten im Datenbestand des KPMD-PMK dem Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz (LKA) ab 2024 eine komplexere, mehrdimensionale Recherche ermöglichen. Die Fallzahlen sind daher mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.



Zu Frage 4:

Die Zahlen der von der Polizei Rheinland-Pfalz im KPMD-PMK erfassten Tatverdächtigen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Zu Frage 5:

Bei der Melde- und Informationsstelle Antiziganismus Rheinland-Pfalz (MIA-RLP) handelt es sich um eine derzeit aus Bundesmitteln finanzierte Einrichtung unter der Projektträgerschaft des Verbandes Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. (VDSR). Sie wurde 2022 als die bundesweit dritte ihrer Art eingerichtet. MIA ist also keine staatliche oder staatsnahe Einrichtung. Die dort erfassten Zahlen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Erfasst werden sollen originär gemeldete Ereignisse unterhalb der Strafbarkeitsschwelle.

Die von MIA-RLP erfassten Fallzahlen sind der nachfolgende Tabelle zu entnehmen:

| | |
|------|----|
| 2022 | 11 |
| 2023 | 27 |
| 2024 | 52 |

Zu Frage 6:

Der Landesregierung liegen keine validen Erkenntnisse zum Ausmaß des Dunkelfelds vor.

Ungeachtet dessen kann jedoch festgestellt werden, dass minderheitenfeindliche Tendenzen in der Gesellschaft auch Sinti und Roma erfassen. Gewiss ist innerhalb der Minderheit wie der Öffentlichkeit zugleich die Bereitschaft gestiegen, antiziganistische Stereotype zu erfassen und sensibler darauf zu reagieren, was auch der Anstieg der Meldezahlen bei MIA belegt.



Das Land Rheinland-Pfalz hat sich in Artikel 17 Abs.4 der Landesverfassung zum Minderheitenschutz bekannt. Die Landesregierung hat sich im aktuellen Koalitionsvertrag zudem dazu bekannt, „auch in Zukunft mit aller Entschlossenheit gegen Diskriminierung, Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus, Hass und Hetze sowie jede Form von Gewalt“ vorzugehen. Mit Beschluss vom 14. Februar 2023 hat der Ministerrat die Weiterentwicklung der seit 2005 bestehenden Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und dem VDSR zu einem Vertrag beschlossen. Der Vertragsentwurf bekräftigt entsprechend konsequent die Bekämpfung von Antiziganismus. Gleichzeitig werden auch die bestehende Zusammenarbeit und die Arbeit der nationalen Minderheit der deutschen Sinti und Roma gestärkt und politisch gewürdigt.



Michael Ebling

Anlagen

Anlage 1

| Straftatenjahr | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | | 2021 | 2022 | | | 2023 | | | 2024 | |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|-------------------------------|---------------|---------------|---------------------------|-------------------------------|---------------|-------------------------------|---------------------------|---------------|---------------------------|
| Phänomenbereich | Rechts | Rechts | Rechts | Rechts | Ausländische Ideologie | Rechts | Rechts | Sonstige Zuordnung | Ausländische Ideologie | Rechts | Ausländische Ideologie | Sonstige Zuordnung | Rechts | Sonstige Zuordnung |
| Körperverletzungen | - | 2 | - | - | 1 | - | 1 | - | - | 2 | - | - | 2 | 1 |
| Sachbeschädigungen | - | - | - | - | - | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | 1 |
| Bedrohungen/Nötigungen | - | - | - | 2 | - | - | 1 | - | 1 | - | - | - | 2 | 2 |
| Volksverhetzungen | 1 | 1 | - | 3 | - | 1 | 4 | 1 | - | 1 | 1 | - | 8 | 1 |
| Propagandadelikte (§§ 86, 86a StGB) | - | - | - | - | - | - | 1 | - | - | - | - | - | 2 | - |
| Beleidigung, Verhetzende Beleidigung | - | 1 | 1 | 9 | 1 | 7 | 3 | - | - | 8 | 1 | 4 | 9 | 4 |

Anlage 2

| Straftatenjahr | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | | 2021 | 2022 | | | 2023 | | | 2024 | |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-------------------------------|---------------|---------------|---------------------------|-------------------------------|---------------|-------------------------------|---------------------------|---------------|---------------------------|
| Phänomenbereich | Rechts | Rechts | Rechts | Rechts | Ausländische Ideologie | Rechts | Rechts | Sonstige Zuordnung | Ausländische Ideologie | Rechts | Ausländische Ideologie | Sonstige Zuordnung | Rechts | Sonstige Zuordnung |
| Anzahl Tatverdächtige | 0 | 4 | 0 | 13 | 4 | 8 | 8 | | 1 | 12 | 1 | 4 | 16 | 10 |